

## Sport



## Radsportvereinigung 1906/1949 Rhein Zabern

### Radsportler sammeln Kilometer und Erfolge

Der Sommer löst den Frühling ab und die Rennfahrer des Radsportvereins sind viel beschäftigt. Endlich sollen sich die vielen Trainingseinheiten auszahlen und da leider immer noch viele Rennen nicht stattfinden können, ist die Anreise oft sehr lang. Dennoch sind alle motiviert und besondere Anspannung war bei allen anlässlich der Deutschen Meisterschaft im Pfälzischen Bolanden zu spüren. Für Hannah Brand war es die erste große Meisterschaft und sie hielt sich im Feld der U15 wunderbar. Mit dem 11. Rang war sie selbst nicht ganz zufrieden, aber das wird sie für die nächste Saison nur umso mehr anspornen. Bei den Jungs der U15 ging es mit rund 150 (!) Sportlern auf die Runde. Etienne Hüttl und Felix Becker hielten gut mit, mussten aber leider die Spitzengruppe ziehen lassen und kamen im Mittelfeld in Ziel. Bei den „Großen“ war es für unseren Verein ein schwarzer Tag. So stürzte Fabian Wünstel bei der U19 gleich in der ersten Runde und musste das Rennen aufgeben und Messane Bräutigam konnte in der U17 das Rennen nicht beenden. Da hieß es im Anschluss „Deckel drauf und weiter geht's“, denn auch solche Tage gehören zu einer Karriere dazu.

Wie gut das funktionieren kann, zeigt Messane gleich eine Woche später bei einem hochrangigen Rennen in Frankreich. Mit großem Selbstvertrauen zog sie den Zielsprint an und holte sich den Pokal. Auch Hannah zeigte sich bei einem Rennen am Bodensee ganz vorne und mischte sich unter die schnellsten Jungs. Ganz groß trumpfte aber unser Jüngster Rennfahrer, Linus Sturm, auf. Er holt sich einen Sieg nach dem anderen, ob auf der Straße oder mit dem Mountainbike im Gelände.

Für Messane folgte am vergangenen Wochenende mit der Deutschen Meisterschaft auf der Bahn schon der nächste Höhepunkt. Fünf lange Tage mit einer Vielzahl von Wettbewerben lagen vor ihr und dementsprechend gut vorbereitet ging sie dieses Abenteuer an. Mit jedem Tag kam sie besser in Schwung und konnte sich immer weiter vorne platzieren. Mit der Mannschaft durfte sie bereits am zweiten Tag über die Silbermedaille in der Verfolgung jubeln und selbst im Omnium, einer Gesamtwertung aus vier einzelnen Wettbewerben, trumpfte sie groß auf, sodass sogar der Bundestrainer seinen Augen nicht traute. Im Gegensatz zu anderen Landesverbänden, die einen großen Teil des Trainings auf der Bahn durchführen, fährt unsere Messane dort nur sporadisch. Zum Abschluss dann die „Große Jagd“ - ein Madison-Rennen über 50 Runden. Bei dieser Disziplin bilden zwei Fahrerinnen ein Team und jeweils eine fährt gerade aktiv, während die andere sich etwas erholt. Gewechselt wird mit einem „Schleudergriff“, sodass die man gleich mit Schwung ins Rennen geht. Messane ging mit ihrer Partnerin Magdalene Leis (RSC Linden) als jüngstes Team ins Rennen und schon bald bildete sich eine Spitzengruppe aus drei Paaren. Messane/Magdalene lagen sehr gut im Rennen und holten sich die Bronzemedaille punktgleich mit Platz 2. Eine faustdicke Überraschung und so konnten die beiden auch den Moment der Nationalhymne in vollen Zügen genießen.



Messane auf der Verfolgung und auf dem Weg zur Bronzemedaille

Nun folgte erst einmal eine kleine Pause, bevor es im August wieder weiter voran geht. Leider musste sich der Radsportverein auch von den Plänen der Durchführung seines Straßenrennens verabschieden. Die unterschiedlichen Regelungen und die Signale von der Kreisverwaltung lassen eine konzentrierte Vorbereitung nicht zu. Sehr schade für die Aktiven, aber der Verein arbeitet ab sofort an den Vorbereitungen für das Crossrennen, welches wieder Ende November oder Anfang Dezember stattfinden soll.



## Turnverein 1890 Rhein Zabern e.V.

### Tennis, Tennis, Tennis... - Damenseniorenmannschaften auf Erfolgskurs

Was für ein Wochenende! Trotz extremen Verletzungspechs und damit verbundenen Personalnöten haben es unsere beiden Mannschaften **Damen 40** und **SG Damen 30** geschafft, ihre guten Tabellenplätze zu verteidigen.

Beiden **Damen 40** reichte im letzten Spiel der Saison ein Unentschieden gegen Dierbach, um Tabellenführer zu bleiben und um den zu Beginn der Saison gar nicht angestrebten Aufstieg zu schaffen. Dabei waren insbesondere 2 Einzel hart umkämpft. Steffi (1) Simone (3) mussten beide nach jeweils 2 hart umkämpften Sätzen in den Championstiebreak. Steffi verlor leider und das wirklich sehenswerte Match ging mit 6:2 4:6 5:10 an Dierbach. Simone machte es noch spannender. Den drohenden Matchverlust musste sie im 2. Satz schon im normalen Tiebreak abwehren, um dann einen nahezu perfekten Championstiebreak zu ihrem mehr als verdienten Sieg zu spielen. Mit 5:7 7:6 10:2 ging dieser hart umkämpfte Sieg an uns. Einen weiteren tollen Sieg haben wir unserer bisher im Einzel ungeschlagenen Carmen zu verdanken. Mit 6:0 6:1 holte sie auf Position 2 unser 2. Einzel. Unsere kurzfristig aushelfende Beatrice hatte zwar gegen ihre geschickte spielende Gegnerin kaum eine Chance, aber sichtbar Spaß am Spiel und schenkte uns bei jedem schönen langen Ballwechsel ein ansteckendes Lächeln. Nach dem 2:2 nach Einzel trennten wir uns dem Spieltag angemessen nach den Doppeln mit einem 3:3 Unentschieden. Nach 4 Siegen und nun dem Unentschieden konnten wir gemeinsam unseren Aufstieg im kommenden Jahr in die A Klasse feiern. Unglaublich, dass wir das geschafft haben! Glückwunsch Kirsten, Steffi, Carmen, Katrin, Andrea, Simone und Beatrice!! Bei unsere neugeformierten Spielgemeinschaft führen am Sonntag unsere **Damen 30** nach Siegelbach, wo sie von sehr netten, uns schon bekannten Gastgebern empfangen wurden. Eigentlich waren wir uns nicht sicher, ob unsere angeschlagene Sonja an Position 1 das Match überhaupt zu Ende spielen kann. Aber unglaublich, sie spielte nicht nur zu Ende, sondern gewann sogar mit 6:3 6:3 relativ ungefährdet gegen eine LK-stufe bessere Gegenerin. Bei Larissa lief es leider nicht so gut, sodass ihr Einzel mit 2:6 3:6 an unsere Gastgeber ging. Am schnellsten ihr Spiel siegreich beenden konnte unsere an diesem Wochenende im Doppelsatz spielende Carmen (4). Sie gewann souverän mit 6:1 6:2. Sarah (3) machte es nur im 1. Satz sehr spannend. Der 2. Satz ging mit Powertennis klar an sie. Endstand 7:5 6:0. Also stand es vor den Doppeln 3:1 für uns. Bewusst stellten wir das 2er Doppel mit Sarah und Larissa stark, die dieses auch klar mit 6:1 6:0 gewinnen konnten. Damit war der Gesamtsieg sicher und das 1er Doppel mit Sonja und Carmen konnte mit nicht allzu schlechtem Gewissen verletzungsbedingt aufgeben. Endstand und Sieg mit 4:2 Punkten. Damit ist unsere SG Rhein Zabern/Hagenbach seit 4 Spieltagen ungeschlagen und auf dem 2. Tabellenplatz. Glückwunsch zu dieser Spitzenleistung!

Am vergangenen Sonntag waren unsere **Herren Aktiven** zu Gast bei den Bellheimern. Aufgrund der Tabellensituation ein wahres Topspiel: 1. vs. 2. - der Gewinner wird wohl aufsteigen. In der ersten Runde konnten sich Max Decker, Lukas Thomas und Daniel Förderer in gewohnt starker Manier relativ klar durchsetzen wobei Max Decker den stärksten Gegner dieser Runde hatte. 3:0 nach der ersten Runde, das liest sich sehr gut. In der zweiten Runde musste sich Oli Steigner einem starken Bellheimer geschlagen geben. Timo Flick und Chris Schlimmer konnte beide im CT gewinnen und somit 5 Einzelsiege für den TVR einbuchen. Chris und Nikolas Thomas liefer-